

chem Tadel, Geldstrafe oder mit Verurteilung auf Bewährung bestraft, wer sich vom Inhalt eines verschlossenen Schriftstückes oder einer anderen verschlossenen Sendung unberechtigt Kenntnis verschafft.

3. So wird zwar nicht durch die Verfassung von 1968/1974, aber doch auf der Ebene 23 des Gesetzesrechts dem Verbot eines willkürlichen oder ungesetzlichen Eingriffs in die Korrespondenz, wie es Art. 17 Abs. 1 der politischen UN-Menschenrechtskonvention⁶ enthält, Genüge geleistet. * 1

⁶ Ratifiziert durch den Staatsrat der DDR am 2. 11. 1973 (Bekanntmachung über die Ratifikation der Internationalen Konvention vom 16. Dezember 1966 über zivile und politische Rechte vom 14. 1. 1974, GBl. II S. 57), für die DDR inkraftgetreten am 23. 3. 1976 (Bekanntmachung vom 1. 3. 1976, GBl. II S. 108).